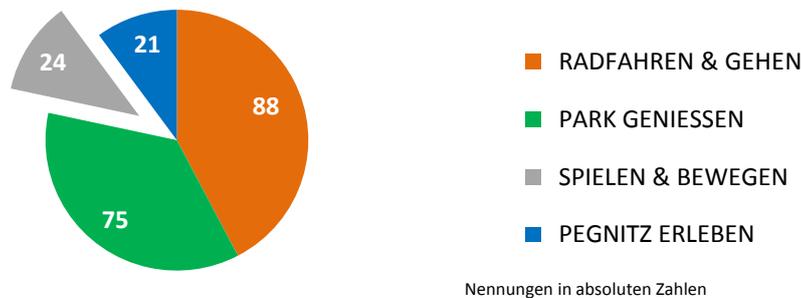


Auswertung zu SPIELEN & BEWEGEN

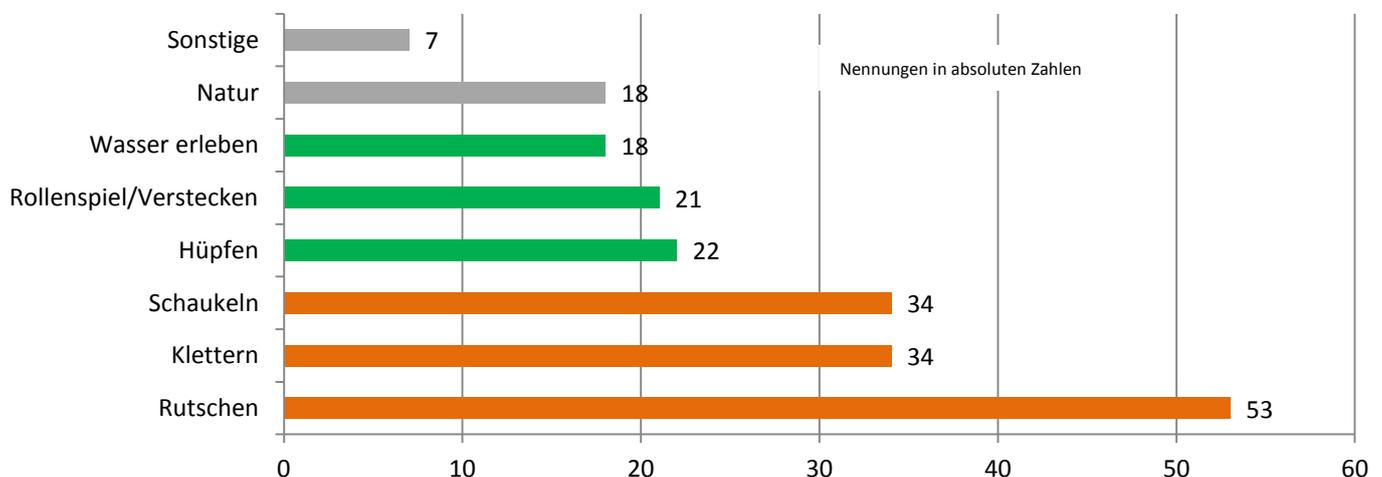
Das Thema SPIELEN & BEWEGEN nahm beim Parkspaziergang und der Planungswerkstatt einen eher untergeordneten Platz ein. Dennoch wurden einige qualitative Vorschläge für Verbesserungen gemacht, wie z. B. eine Boule-Fläche, Slackline/Badmintonstangen oder die Verwendung natürlicher Materialien im Spielbereich. Auch wurden Wünsche zur Verbesserung des Spielangebotes für ältere Kinder (8-12 J.) wie z.B. Klettermöglichkeiten genannt.

Bei allen Planungen von Spielflächen, die in der Verantwortung der Stadt Nürnberg liegen, werden vom Jugendamt stets separate Kinder- und Jugendlichen-Beteiligungen durchgeführt. Auch beim Projekt „Ein neues Gesicht für den Kontumazgarten“ bekamen Kinder und Jugendliche das Wort, da die beiden Spielflächen im Park und im Westtorgraben aufgewertet und neu gestaltet werden.

Von den 208 Beiträgen wurden online 24 zum Thema SPIELEN & BEWEGEN erstellt. Bis auf 2 Beiträge kamen alle aus den direkt angrenzenden PLZ-Gebieten.

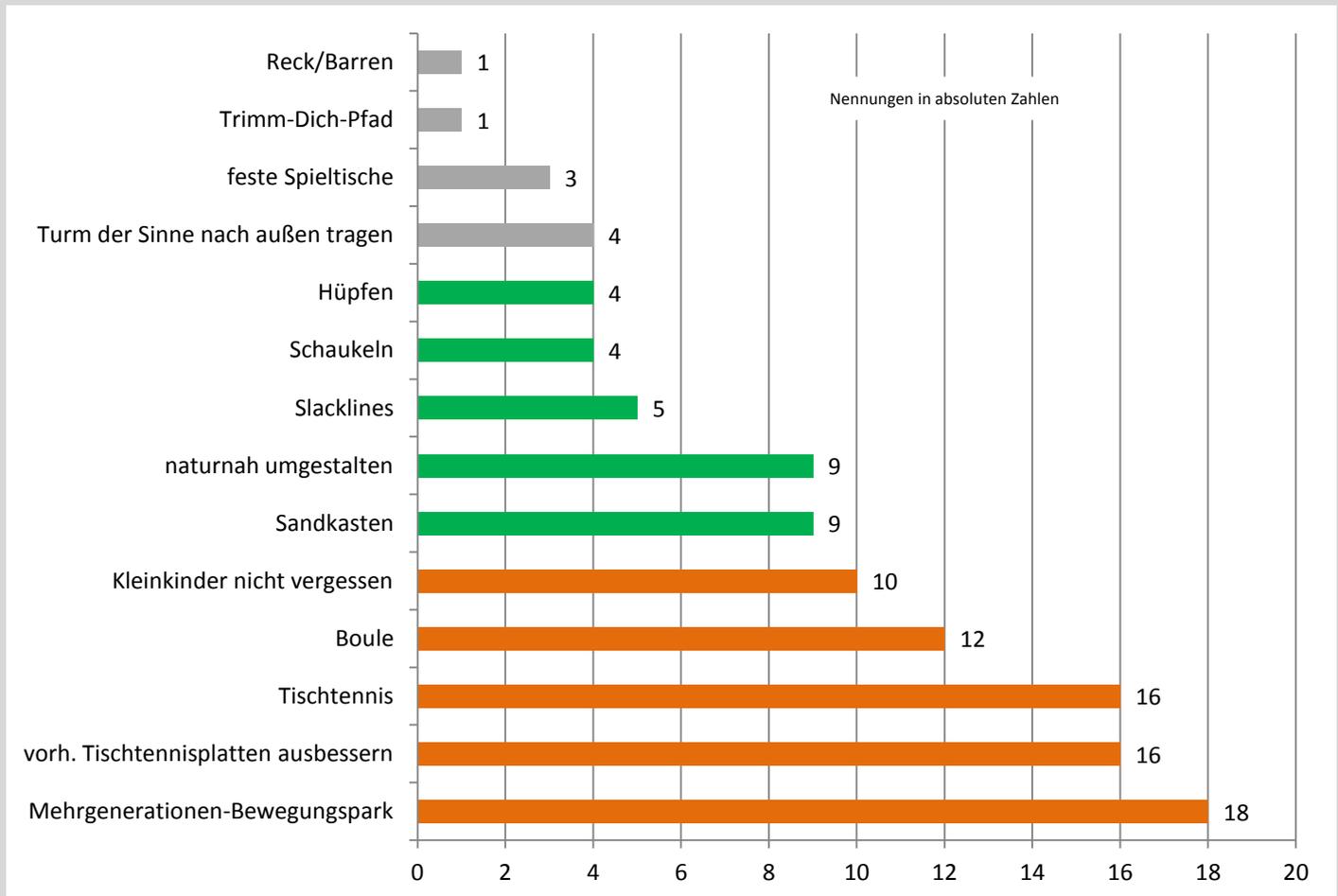


Bei der vom Jugendamt durchgeführten Kinder-Beteiligung (rund 35 kleine "Fachmänner und Fachfrauen" im Alter von 3-8 Jahren) kamen folgende konkrete Wünsche nach mehr, oder weiteren, Angeboten:



Im Westtorgraben befindet sich eine kleine, kaum genutzte Spielfläche. Hier eröffnet sich die Möglichkeit ein ansprechendes Angebot für Jugendliche zu schaffen. Konkret wünschen sich die Jugendlichen „romantische“ Sitzmöglichkeiten, einen Bücherschrank, einen Trinkwasserbrunnen bis hin zu einem abwechslungsreichen Kletterbereich und Hindernisse zum Ausüben der Sportart „Parkur“. Die Jugendlichen wollen zur Veranschaulichung ihrer Ideen sogar ein Modell entwerfen.

Aus der elektronischen Beteiligung sind folgende Vorschläge und Anregungen entstanden:



Die Expertenwerkstatt greift die bei den Bürgerbeteiligungsmodulen gemachten Vorschläge auch hier auf, den Kinderspielplatz im Osten des Kontumazgartens zu belassen sowie den Spielplatzbereich mit einem niedrigen Zaun zu sichern. Die Hochbeete neben dem Spielplatz sollen zur Spielfläche umgestaltet werden. Die Erler Klinik hat einen Vorschlag zum Thema „Rückenschmerzen“ unterbreitet. All dies sind wertvolle Beiträge für den mit der Planung beauftragten Landschaftsarchitekten.